Anmeldung

Online unter
www.adac.de/nrw
Per E-Mail an
vku@nrh.adac.de
Per Fax an
(02 21) 47 27 550

Hiermit melde ich mich zum Verkehrsforum NRW am 12. September 2017 in Düsseldorf an.

Institution _____

Anrede ☐ Herr ☐ Frau

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail* _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

*Sie erhalten innerhalb von 10 Tagen eine Rückmeldung an Ihre E-Mail-Adresse.

Termin – Adresse – Ansprechpartner

Termin: **12. September 2017**
Beginn 9:30 Uhr, Ende ca. 14:00 Uhr

Ort: **Rheinterrasse Düsseldorf**
Radschlägersaal
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf

Anmeldung: **bis zum 18. August 2017**
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Orga-Büro: **ADAC Nordrhein e.V.**
Luxemburger Str. 169, 50939 Köln
Tel.: (02 21) 47 27 625
Fax: (02 21) 47 27 550
E-Mail: vku@nrh.adac.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des ADAC in NRW:
ADAC Nordrhein e.V. in Köln
ADAC Westfalen e.V. in Dortmund
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. in Bielefeld

ADAC NRW

Einladung

ADAC

ADAC Verkehrsforum 2017

Digitalisierung und App-basierte Mobilität – Chancen und Risiken für Städte und Gemeinden

Düsseldorf, 12. September 2017

Vorwort

Experten prognostizieren für die nächsten fünf Jahre einen stärkeren Umbruch im Mobilitätsbereich als in den letzten 50 Jahren. Getrieben wird dieser Wandel durch verschiedene Trends. Neben einem Wertewandel junger Menschen und verstärkter Sharing-Economy sorgt die Digitalisierung im Mobilitätsbereich für neue Geschäftsmodelle. Die Nutzung von Echtzeitdaten erleichtert die Nutzung von Sharing-Services (Carsharing und Fahrradverleihsystemen) und erweitert das Angebot von multimodalen Dienstleistungen.

Aus Sicht des ADAC bieten die neuen Kommunikationstechnologien heutzutage ein großes Potenzial, um den Verkehrsteilnehmer besser zu erreichen und die Vielzahl an Alternativen attraktiv darzustellen. So kann ein multimodales Mobilitätsverhalten entstehen, welches die verschiedenen Verkehrsmittel, unter Berücksichtigung ihrer individuellen Vorteile, intelligent vernetzt.

Städte und Gemeinden müssen dabei am Puls der Zeit bleiben und sich schon heute aktiv mit dem sehr dynamischen Thema Digitalisierung auseinandersetzen. Innovative Mobilitätsdienstleistungen treiben eine neue Mobilitätskultur voran, welche sich auf die räumliche Verteilung des Verkehrs auswirken wird. Die zu erwartenden Gestaltungsoptionen für die Stadt- und Verkehrsplanung müssen erkannt und in künftige Überlegungen integriert werden. Weniger Verkehr bei gleichbleibender Mobilität sollte dabei als Leitbild verstanden werden – hin zu einer nachhaltigen, lebenswerten Region.

Im Zuge des ADAC Verkehrsforums 2017 sollen die Chancen und Risiken für Städte und Gemeinden thematisiert und anhand konkreter Praxisbeispiele erläutert werden, um so als Grundlage für mögliche Handlungsstrategien von morgen zu dienen.

Hinweis zu Compliance für Amtsträger und Behördenmitarbeiter:
Unsere Einladung beinhaltet neben den Fachreferaten einen Kaffee-Empfang, eine Getränkepause und ein dem Anlass adäquates Mittagsessen bzw. einen Imbiss. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnahme an unserer Veranstaltung ggf. abhängig von der Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers ist. Sie erhalten diese Einladung deshalb unter Vorbehalt der erforderlichen Genehmigung durch die dafür in Ihrem Haus zuständige Stelle, deren Vorliegen Sie mit der Annahme der Einladung bestätigen.

Programmablauf

9:30 Uhr **Begrüßung**
Peter Meyer
Vorsitzender des ADAC Nordrhein e.V.

Grußwort
N.N.
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:00 Uhr **Verkehrs- und Mobilitätsdaten in Kommunen: Wünsche der Autofahrer und Dienste**
Markus Bachleitner
ADAC e.V.

10:30 Uhr **Verkehrszentrale NRW – lenken, koordinieren, informieren**
Dr. Hanno Bäumer
Verkehrszentrale NRW

11:00 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Second Car Age – Über die verkehrliche Neuformatierung der Stadt**
Dr. Thomas Sauter-Servaes
ZHAW School of Engineering

12:00 Uhr **App-basiertes Verkehrsmanagement – Nutzung digitaler Communities**
Dr. Joachim Wahle
ITS NRW e.V.

12:30 Uhr **Innovationen im Verkehr: Digitalisierung, Automatisierung... – Anforderungen an die Kommunen und Regionen**
Prof. Dr. Klaus J. Beckmann
KJB.Kom

13:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Markus Bachleitner
Dr. Hanno Bäumer
Dr. Thomas Sauter-Servaes
Dr. Joachim Wahle
Prof. Dr. Klaus J. Beckmann

Moderation: Insa Backe

13:30 Uhr **Schlusswort**
Bernhard Jühe
Vorsitzender des ADAC Westfalen e.V.

Anschließend lädt der ADAC Sie zu einem gemeinsamen Imbiss ein.
Änderungen im Programmablauf vorbehalten.